MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSUNION BADEN-WÜRTTEMBERG

PRESSEMITTEILUNG

PM 09/2021

Es reicht! Der Mittelstand duldet keine weiteren Fehlentscheidungen!

„Es reicht uns jetzt endgültig!“, so der Landesvorsitzende Oliver Zander. „Müssen wir unsere Mittelstandsunternehmen ernsthaft erst zum Boykott aufrufen, bevor die MPK oder eine andere Hinterzimmerrunde verstehen, dass ohne Praktiker aus der Wirtschaft nichts als Fehlentscheidungen gefällt werden? Fehlentscheidungen dahingehend, was die Gleichheitsbehandlung angeht! Fehlentscheidungen dahingehend, was die Umsetzung angeht! Das einzige, was diese - man möchte sie fast „Hinterzimmertüftler“ nennen - schaffen, ist Kostenproduktion und das Gefühl, sämtlichen Rechts beraubt zu werden. Geht es hier noch um das Virus, oder geht es hier nur um das bloße Beherrschen der Bevölkerung, um die Folgen der schon getroffenen Fehlentscheidungen und Skandale besser vertuschen zu können?

Jeder Unternehmer schafft das, was die Regierung aktuell nicht hinbekommt: eigene gute Hygienekonzepte, das Einrichten von Testzentren, in denen die eigenen Mitarbeiter auf Kosten der Unternehmen getestet werden sowie die damit verbundene Weiterverfolgung. Wenn die Unternehmen dürften, würden sie das ebenfalls auch mit dem Impfen so regeln.

Weitere Hinterzimmerfestlegungen, welche die Unternehmen, die kurz vor dem Abgrund stehen (weil sie schon mindestens 9 Monate, wenn nicht länger, geschlossen sind) noch weiter schädigen und durch sämtliche Auszahlungsraster fallen? Zum Glück kam wenigstens hierzu die Einsicht der Kanzlerin Merkel, und sie hat die Ruhetagsanordnung wieder zurückgenommen. Auch wenn hier ein kleiner Beigeschmack dahingehend bleibt, dass die Rücknahme den damit verbundenen rechtlichen Schwierigkeiten zu verdanken ist.

Es stellt sich hier erneut die Frage, wer das ganze letztendlich bezahlen soll. Etwa die Unternehmen, die aufgrund dieser andauernden Fehlentscheidungen langsam aber sicher in die Insolvenz gehen müssen? Oder die Unternehmen, deren Mitarbeiter entlassen werden müssen? Von wieviel Unternehmern sollen letztendlich denn noch Steuergelder generiert werden? Wird dann die Regierung die Gelddruckmaschine anwerfen und erfolgreich an einer Rezession arbeiten? Die Börsen reagieren bereits heftig. Das Wirtschaftswachstum ist ebenfalls schon erheblich geschrumpft.

Das Umland lacht bereits über Deutschland. Das Land, das einstmals vor Innovation und Erfinderreichtum gestrotzt hat. Das Land, das einmal Vertrauen in die Regierung hatte und vor allem der Wirtschaft noch Gehör geschenkt wurde. Aktuell handelt die Regierung wie von Angst gefangen und hört nur auf einen Ratgeber, den Virologen. Sogar auf Virologen, die jahrelang aufgrund politischer Arbeit nicht einmal mehr praktiziert haben. Der Virologe als Wirtschaftsfachmann? Hier kann man leider nur noch den Kopf schütteln!

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) ist mit mehr als 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Soziale Marktwirtschaft und für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.

ViSdP

Angelika Harm

Pressesprecherin